

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Klaus-Jürgen Pusch

Meckenheim in der Corona-Krise! Wie alle Bürger, so sind auch Verwaltung und Politik mit einer nie gekannten Situation konfrontiert. Aus Sicht der BfM reagiert die Stadtverwaltung vorbildlich.

Für die Kandidaten-Nominierung zur Kommunalwahl braucht die

Politik ausreichend Platz. Deshalb dürfen Mitgliederversammlungen in der

Jungholzhalle stattfinden. Dem Bürgermeister sei Dank.

In der BfM-Ratsfraktion hat es eine Veränderung gegeben. Ratsherr Bernd Heinrichs hat umzugsbedingt sein Ratsmandat niedergelegt. Sein Nachfolger ist Marcus Knopp aus Ersdorf, der in der Ratssitzung am 23. April 2020 in sein Amt eingeführt und feierlich verpflichtet wurde. Da Herr Knopp zuvor in mehreren Ausschüssen als Sachkundiger Bürger tätig war, gab es hier einige Umbesetzungen. Als Sachkundige Bürgerin neu hinzugekommen

ist Frau Heike Rudorf. Ihr Hauptinteresse liegt bei Stadtentwicklung, Umwelt und Kultur.

Meckenheim hat einen neugewählten Jugendrat. Sobald es die Situation erlaubt, werden wir uns zu einem Informationsaustausch treffen.

Getreu unserem Leitsatz „Bürger brauchen Informationen“ haben wir in dieser Ausgabe wieder etliche Nachrichten zusammengestellt. Ich hoffe, sie treffen auch Ihr Interesse.

Ihr Mitbürger Klaus-Jürgen Pusch

### Warum braucht Meckenheim die Wählervereinigung?

Es sollte auch in unserer Stadt im Stadtrat keine absoluten Mehrheiten geben. Die Meckenheimer CDU, die traditionell die stärkste Fraktion im Stadtrat ist und lange Zeit die absolute Mehrheit innehatte, spricht gerne von der „hervorragenden Zusammenarbeit zwischen CDU-Fraktion, Stadtverband und CDU-Bürgermeister“. Was hier positiv als „gute Zusammenarbeit“ dargestellt wird, kann man auch sehr kritisch sehen. Die Gefahr dabei ist nämlich, dass wichtige Entscheidungen nicht öffentlich und transparent im Stadtrat, sondern in nur internen Zirkeln getroffen bzw. vorbereitet werden.

#### Absolute Mehrheiten verhindern

Eine offene demokratische Diskussion der anstehenden Entscheidungen gibt es dann nicht mehr. Diese Diskussionen haben jedoch in den Ausschüssen und im Stadtrat stattzufinden, ohne dass vorher die Ergebnisse bereits feststehen. Die absolute Mehrheit zu brechen, gelang der BfM nach ihrer

Gründung im Jahre 2008 bei der Kommunalwahl 2009. Das Hauptanliegen der BfM ist es, vor allem die Bürger in die Entscheidungsfindung mit einzubinden.

#### Nicht an den Bürgerinteressen vorbei arbeiten

Die BfM ist immer dafür eingetreten, dass Bürgermeister und Ratsmehrheit nicht mehr an vielen Bürgerinteressen vorbei regieren. Das hat gewirkt. Heute ist es selbstverständlich, dass die wichtigsten kommunalpolitischen Planungsentscheidungen in Bürgerversammlungen vorbereitet werden. Auf diese Weise wird den gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren eine formlose Bürgerbeteiligung vorgeschaltet, die auf jeden Fall zu besseren Planungsergebnissen führt.

#### Sich nur am Wohle Meckenheims ausrichten

Die BfM braucht als freie kommunale Wählervereinigung auf bundes- und landespolitische Einflüsse keine Rücksicht zu nehmen. Sie entscheidet alleine unter dem Gesichtspunkt, was gut oder schlecht für Meckenheim ist. Das unterscheidet sie von den bundesweiten Parteien, die von ihren Landes- und Bundesverbänden beeinflusst werden und dabei nicht immer primär das Interesse der Meckenheimer Bürger im Auge haben. Das alles sind starke Argumente, die BfM zu wählen. (jb)

### Wahlplakate?

Seite 2

### Stadtratssitzungen

Seite 3

### Windkraft

Seite 3

### Coronakrise - Stadthaushalt

Seite 4

### Doppelt überrascht dann enttäuscht!

Die Nominierung von Stefan Fassbender zum Bürgermeisterkandidaten der SPD hatte überrascht. Lange vorher hatten BfM-Politiker der SPD Gespräche über die Findung eines gemeinsamen Kandidaten angeboten. Auch die anderen Parteivorsitzenden wurden vom BfM-Vorsitzenden Pusch im letzten Jahr darauf angesprochen. Man schwieg.

Dann der selbst für die SPD überraschende Rückzug ihres Kandidaten. Erneut forderte der BfM-Vorsitzende SPD, Grüne, FDP und UWG zur Gemeinsamkeit auf. Man sollte doch erkennen, dass nur ein von allen Nominierter eine Chance gegen den CDU-Bewerber hat.

Nicht so die SPD, wie die am 5. Mai veröffentlichte Nominierung eines weiteren Kandidaten aus den eigenen Reihen zeigt.

Enttäuschend ist, dass die SPD nicht bereit ist, einem Gegenkandidaten zum nominierten CDU-Bewerber eine wirkliche Wahlchance zu ermöglichen. (kjp)

### Werden Sie Mitglied

Sehr geehrte Mitbürger, die Homepage der BfM bietet viele Informationen über Kommunalpolitik in unserer Stadt und das langfristige Programm der BfM. Besuchen Sie uns unter

[www.bürger-für-meckenheim.de](http://www.bürger-für-meckenheim.de)

## Die Anliegen der Meckenheimer Bürger

Immer wieder bewegt Meckenheimer Bürger ein Anliegen, das sie gerne mal vor- oder voranbringen wollen. Aber von wem versprechen sie sich zumindest Verständnis und Bereitschaft zum Tätigwerden?

Bei unserer BfM sind Bürgeranliegen immer aktuell. Dabei ist es ganz gleich, ob solche Anliegen etwa mündlich, per Brief, E-Mail oder Telefon angesprochen werden, ob bei einer Veranstaltung oder individuell. Es macht auch keinen Unterschied für uns, ob das Anliegen beim BfM - Vorstand,

bei einem Rats- oder Ausschussmitglied oder an anderer Stelle vorgebracht wird.

Die BfM hat deshalb ein internes Verfahren entwickelt, das sicherstellt, dass ein solches Bürgeranliegen in jedem Fall aufgegriffen und von der bei uns zuständigen Stelle behandelt und auch beantwortet wird. Wir sorgen dafür, dass kein Anliegen vergessen wird und hängen bleibt.

*Testen Sie uns! Sprechen Sie uns einfach an, wen von uns und wie auch immer!* (ks)

## Meckenheimer Landwirtschaft in der Coronakrise

Wie weit ist die Meckenheimer Landwirtschaft von der Coronakrise betroffen? Dazu befragte die BfM zwei unterschiedliche Betriebe.

Für **Frau Krings** in der Bonner Straße ist die Spargelsaison kurz und somit Zeit der alles begrenzende Faktor. Der Verkauf findet täglich vom Hofladen aus statt, wo die Ware ab neun Uhr verfügbar ist. Das Spargelstechen muss daher morgens zwischen 6 und 7 Uhr beginnen. Seit ein paar Jahren kommen dafür rumänische Saisonarbeiter als Erntehelfer – dann kam die Coronakrise.

### Spargelstechen ist Knochenarbeit

Wie bekannt, verfügte die Bundesregierung, die rumänischen Erntehelfer nur noch einfliegen zu lassen. Weil der Bauer die Organisation und Kosten dafür übernehmen muss, wurde deren Einsatz für den kleinen Betrieb zu teuer. Somit blieben nur deutsche Erntehelfer. Leider wurde schnell klar, dass für die meisten von ihnen das Spargelstechen körperlich zu anstrengend ist. An einem Tag verschwanden die Helfer einfach vom Feld. Ein andermal konnte bei 16 Anfragen nur eine Arbeitskraft längerfristig eingesetzt werden. Arbeitskräfte, die nur stundenweise und zu unterschiedlichen Zeiten zur Verfügung stehen (Schüler und Studenten), sind nur eine eingeschränkte Hilfe. Der Transport zu und von den Feldern sowie die Umsetzung der Corona-Hygieneregeln erfordert bei diesen Helfern zu viel Zeit und Organisation. Der Betrieb setzt jetzt auf Vermietung von Spargelreihen zum Selberstechen.

Beim **Obsthof Felten** am Rasselberg reifen zurzeit Erdbeeren und Süßkir-

schen. Der Betrieb arbeitet hauptsächlich mit polnischen Erntehelfern, die z. T. schon vor dem Lockdown am 23. März gekommen waren. Für die trotz der Grenzschließung legal mit dem eigenen Auto eingereisten Kräfte wurden die schon Anfang des Jahres bestellten Wohncontainer mit Koch- und Wascheinrichtungen sowie der Sanitärcontainer zur Quarantänestation. Erfahrungen mit deutschen Erntehelfern liegen noch nicht vor, aber Bewerbungsgespräche sind angelaufen.



Foto: Joachim Behne

### Erdbeerernte im Folientunnel

Die Corona-Abstandsregelungen werden für Erdbeeren durch vier Helfer pro Folientunnel eingehalten; das Arbeiten im Freien an den Obstbäumen gewährleistet Abstand. Da die Teams einen vollen Arbeitstag arbeiten, stellen Transport und Corona-Hygienevorschriften kein Problem dar. Mit der Dürre im April wurde der Hof Felten bisher gut fertig, da der Wasser- und Bodenverband Meckenheim ein gutes Ringleitungs- und Brunnensystem besitzt. Die frühen polnischen Helfer haben die Bewässerungsleitungen in die Plantagen gelegt, sodass die Bewässerung jetzt gesichert ist - solange die Brunnen genug Wasser liefern. Insgesamt sieht der Betrieb seine Lage optimistisch. (hr)

## Wahlplakate Muss das sein?

Am 12. März versandte der Vorsitzende der Wählervereinigung BfM folgenden offenen Brief an die Parteivorsitzenden von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/GRÜNE, FDP und UWG:

### Programme statt Plakate

Liebe Kollegen, ich wende mich heute mit einem auch an die örtlichen Medien verschickten offenen Brief an Sie: "Grüne wollen Papp-Plakate", hieß es am 11. März im General-Anzeiger. Gänzlich auf Plakate verzichten wollen die Grünen aber nicht. Es sei noch zu früh, einen Kommunikationsweg im Wahlkampf völlig auszuschließen. Aber genau das hält die BfM für eine sinnvolle Maßnahme. Die UWG hat bereits angekündigt, keine Plakate zu kleben. Das wird von der BfM ausdrücklich begrüßt. Der „Kommunikationsweg Plakate“ reduziert sich zwangsläufig auf einfache Slogans, die vom Wähler meist als nichtssagend oder sogar als lächerlich empfunden werden. Die politischen Parteien in Meckenheim sind doch von ihrem Programm und ihrer Arbeit überzeugt. Dann sollten Sie das argumentativ an den Wähler bringen. Dazu tragen Plakate nicht bei - auch wenn sie zu „über 90 % aus zertifiziertem Altpapier bestehen“. Die BfM ruft die Meckenheimer Parteien zu einer verbindlichen Vereinbarung auf, im Kommunalwahlkampf 2020 auf Plakate zu verzichten. Ich lade Sie ein, gemeinsam zu besprechen, wie wir der nicht sehr umweltfreundlichen Plakatierungs-Flut Einhalt gebieten können. Ziel sollte eine gemeinsame Pressemitteilung mit der Erklärung über den Plakat-Verzicht bei der anstehenden Kommunalwahl sein.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Jürgen Pusch,

**Bis Anfang Mai erfolgte keine Reaktion.** (jb)



Foto: R.Dieter Schermer

### Stadtratssitzungen im Internet verfolgen?

Die Ratssitzung am 22. April wurde aus Sicherheitsgründen vom Ratssaal in die große Jungholzhalle verlegt. Dort können die Ratsmitglieder in großer räumlicher Distanz, jeder an einem eigenen Tisch, an der Sitzung teilnehmen. So sollte der Ansteckungsgefahr begegnet werden. Angesichts der aktuellen Pandemie kann es nicht sinnvoll sein, wenn viele Bürger an der Sitzung teilnehmen. Da die Ratssitzungen aber öffentlich sein müssen, bietet sich an, eine Übertragung im Internet vorzunehmen. Das könnte auch eine gute Dauerlösung sein. Damit wird ein neuer Weg eröffnet, Bürgerinnen und Bürger für die Kommunalpolitik zu interessieren, die bisher noch keinen Kontakt dazu gefun-

den haben oder den Weg in den Sitzungssaal als umständlich empfinden oder aus gesundheitlichen Gründen gehindert sind. Ein Potenzial für bürgerschaftliches Engagement kann gewonnen und der auf allen Ebenen festzustellenden Politikverdrossenheit könnte auch damit gegengesteuert werden. Immer mehr Städte übertragen ihre Sitzungen live und machen die Übertragungen auch im Internet abrufbar. In Bonn wird das bereits seit dem Jahr 2012 praktiziert. Im April hat die SPD-Fraktion im Kreistag einen entsprechenden Vorstoß beim Landrat unternommen. Meckenheim sollte nicht zögern.

(jb/rb)

### Kreuzungsfreien Zugang zur Sonnenseite endlich wahr machen

Grundvoraussetzung für das Neubaugebiet Sonnenseite war eine – im Behördendeutsch so genannte – „Eisenbahnkreuzungsvereinbarung“. Gemeint ist die Bahnunterführung von der Landstraße Meckenheim-Rheinbach in das Siedlungsgebiet. Die Notlösung „beschränkter Bahnübergang“ darf kein Dauerzustand sein, weil bei Feuerwehr- und Notarzteinsätzen unverantwortbare Wartezeiten durch die geschlossene Bahnschranke entstehen.

#### Ankündigung in 2009

Zu der Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Sonnenseite hatte sich auch der Bürgermeister bekannt, als er dem Rat der Stadt Meckenheim am 26.8.2009 vortrug:

„Die Eisenbahnkreuzungsvereinbarung ist abgeschlossen. Die technischen Einzelheiten der in der Maßnahme enthaltenen Bauwerke und Planungen

sind mit den Beteiligten Deutsche Bahn AG und Landesbetrieb Straßenbau abgestimmt. Derzeit werden die Verhandlungen über die Ausgestaltung der Vereinbarungen in finanzieller, terminlicher und juristischer Hinsicht verhandelt“.

#### Nach 10 Jahren unverändert

Das war das Ziel für das Jahr 2009. Inzwischen haben wir das Jahr 2020 und immer noch keine Bahnunterführung. Wann endlich können die Bewohner der Sonnenseite „barrierefrei“ zu ihren Häusern und Wohnungen kommen, wann können Feuerwehr und Notärzte dieses Wohngebiet verzögerungsfrei erreichen?

Die Wählervereinigung Bürger für Meckenheim fordert mit allem Nachdruck alle Verantwortlichen auf, den seit mehr als einem Jahrzehnt überfälligen barrierefreien Zugang zur Sonnenseite endlich zu verwirklichen.

(rb)



Foto: Joachim Behne

### Windkraft schadet unseren Obstbauern

#### Wahr ist:

Windräder erzeugen Ökostrom das ist gut.



#### Wahr ist aber auch:

Mindestens 1200 Tonnen Insekten kommen jährlich in den Rotoren der Windräder zu Tode, hat das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in einer Modellanalyse errechnet. \*) Windräder zerschreddern demnach große Mengen von Blüten bestäubenden Insekten – das ist schlecht.



#### Wahr muss deshalb sein:

Windräder gehören nicht in unser Obst- anbaugesbiet! (jns)

\*) Quelle: [www.tagesschau.de/inland/windkraft-insekten-101.html](http://www.tagesschau.de/inland/windkraft-insekten-101.html)

Fotos: Johannes Steger

### Sudoku

8		3						
		7	6	4				8
	5		2					9
	3			6		8	1	
		5				4		
	9	8		5				3
	1				6		4	
	8			1	4	9		
					7			2

## Die Coronakrise - Nicht absehbare Folgen für den Stadthaushalt

Kredite mit einer Laufzeit von über 50 Jahren? Können Sie sich so etwas vorstellen? Das aber schlägt die Landesregierung den Kommunen vor! Jedem ist klar, dass durch die Coronakrise insbesondere die Gewerbesteuer und die Einkommensteuer wegbrechen, bei gleichzeitig steigenden Ausgaben, vor allem im Sozialbereich. Die Haushalte der Kommunen sind aber alle auf Rand genäht oder auch weit darüber hinaus.

Diese Pläne sind Makulatur geworden. Nach bisheriger Planung wird Meckenheim Ende des Jahres 2020 160 Millionen € Schulden haben. Dies dürfte auf eine noch unbekannt - vermutlich astronomische - Höhe steigen. Da brechen alle Dämme der Schuldenaufnahme. Auf den Bürger dürfte kurz oder lang eine massive Erhöhung der Grundsteuer B zukommen. Die kommunalen Spitzenverbände fordern daher

vom Land Nordrhein-Westfalen eine massive finanzielle Unterstützung. Die Meckenheimer Parteien CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und die FDP sind im Landtag vertreten. Sie sollten auf die Landesregierung einwirken, dass sie den Kommunen mit realen Finanzmitteln hilft. Eine uferlose Verschuldung der Kommunen kann nicht die Lösung sein.

(rb)

## Gründung eines Karnevalsvereins

Im Doppelort Altendorf-Ersorf wurde am 13.09.2019 der Verein "Karnevalsfreunde Al-Ersch e.V." gegründet. Eine schon seit 10 Jahren im Straßenkarneval von Altendorf-Ersdorf aktive Gruppe hatte die Idee, dies in eine Vereinsstruktur zu bringen und somit wurde das in einer Gründungsversammlung mit 11 Freunden möglich gemacht. Der Verein hat den Zweck, die rheinische Brauchtumpflege generell, aber besonders diese im Bereich Karneval in Altendorf-Ersdorf zu fördern und zu unterstützen. Erstmals soll es für die Session 2020/21 ein Damendreigestirn geben. Kontakte zu schon bestehenden Vereinen in Meckenheim, Merl und Lüftelberg und zu Tollitäten aus der näheren Umgebung wurden in der Session 19/20 schon geknüpft. Viele

Ideen und Projekte für die Zukunft warten leider bedingt durch das Coronavirus zur Zeit noch auf Umsetzung. Erfreulicherweise konnte der Verein schon einige neue Mitglieder begrüßen. Falls auch DU Interesse hast, aktiv im örtlichen Karneval mitzuwirken und auch außerhalb der tollen Zeit jeck zu sein, dann melde Dich bei unserer ersten Vorsitzenden Uschi Braun. (ub) E-mail: [u.b.altendorf@gmail.com](mailto:u.b.altendorf@gmail.com) oder 02225/12629



## Offenlage wird wiederholt

Eine Offenlage wird im Bauleitplan-Verfahren durchgeführt, um die Öffentlichkeit am Planungsprozess zu beteiligen. Die Offenlage dauert in der Regel einen Monat. Während dieser Zeit kann der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich Begründung und weiterer Planungsunterlagen im Rathaus eingesehen werden.

### „Weinberger Gärten“ und „Unternehmerpark Kottenforst“

Für die Bebauungspläne Nr. 49A „Weinberger Gärten“ und Nr. 80A „Unternehmerpark Kottenforst II“ war der Zeitraum der Offenlagen vom 05.03.2020 bis einschließlich 06.04.2020 festgesetzt.

Wegen der derzeitigen Gesundheitslage hatte die Stadt Meckenheim das Rathaus am 17.03.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Folglich konnte die interessierte Öffentlichkeit die Planunterlagen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr vor Ort einsehen, so dass eine unzumutbare Beeinträchtigung der Öffentlichkeit während des Offenlagezeitraums eingetreten ist. Zur Vermeidung jeglichen rechtlichen Risikos wird die Verwaltung die Offenlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB wiederholen. Wann? Das wird im Amtsblatt der Stadt bekanntgegeben. (jns)

## Laufende Informationen durch die BfM-Nachrichten

Die seit Februar 2018 halbjährlich herausgegebenen BfM-Nachrichten sollen die Bürger über Probleme aktuell unterrichten, sie für eine Mitarbeit an der Stadtpolitik anregen und sie letztendlich auch für die Wählervereinigung Bürger für Meckenheim interessieren.

Die Berücksichtigung des Bürgerwillens und die Aktivierung der Bürger ist unser Grundanliegen. Dieses wollen wir vor der Gemeinde- und Bürgermeisterwahl im September 2020 weiter verdeutlichen.

**Gehen Sie wählen – wählen Sie BfM!**

### Die Themenschwerpunkte waren bisher:

- Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung
- das Wirken des Stadtrats und seiner Organe
- Problematik der Bebauungs- und Verkehrsplanungen im Stadtgebiet
- Informationen über kulturelle Stätten in Meckenheim und Umgebung
- die Heizungstechnik und Windkraftdiskussion
- und immer wieder die Haushaltslage der Stadt und ihre Probleme (einschließlich Straßenbaubeiträge der Anlieger und Höhe der Grundsteuer)

(es)

Bürger für Meckenheim

## Impressum

### V.i.S.d.P.

Klaus-Jürgen Pusch  
Vorsitzender der Wählervereinigung  
Bürger für Meckenheim (BfM)  
Tel. 02225-70 35 282  
E-Mail: [pusch.bfm@web.de](mailto:pusch.bfm@web.de)

### Redaktion

Joachim Behne  
Tel. 02225-947041  
Fax: 02225-946465  
Mobil: 0171-2430092  
E-Mail: [joachimbehne@t-online.de](mailto:joachimbehne@t-online.de)

### Konzeption & Gestaltung

IT-Service Schermer  
R. Dieter Schermer  
Tel. 02225/945578  
Mobil 0172/2012500  
E-Mail: [dieter@schermer.software](mailto:dieter@schermer.software)

